Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 45

Artikel: In Wien erzählt man sich...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494050

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Wien erzählt man sich ...

Ein aus Zürich zugereister Kaufmann stieg in einem kleineren Hotel ab, da die Hotels in der Inneren Stadt alle besetzt waren. Am nächsten Morgen läutete er sehr energisch und zeigte dem herbeieilenden Kellner ein Glas Wasser, auf dessen Boden eine tote Wanze lag.
«Da, schauen Sie her!» rief er entrüstet. Doch der Kellner wies die Beschwerde mit aller Energie ab und sagte: «Die haben Sie aus Zürich mitgebracht, mein Herr. Das sollten Sie auch in der Schweiz wissen: was ein echter Wiener ist, der geht nicht unter!»

★

In Wien gibt es eine neue und ziemlich strenge Verkehrsordnung. An einer Kreuzung der Inneren Stadt bleiben gleichzeitig zwei Autos stehen. Der Lenker mit Vorfahrtsrecht fordert den anderen mit einer Handbewegung auf, ruhig weiterzufahren, was der andere auch tut. Das Auge des Gesetzes erscheint prompt und notiert den Vorfall. Der Lenker des ersten Autos mischt sich ein und bestätigt, er hätte es nicht eilig und hätte auf sein Recht ausdrücklich verzichtet. Da kommt er aber schön an!
«Was meinen S' denn?» fragt erbost der Polizist, «Sö zwa können sich die Verkehrsregeln untereinand' ausmachen?»

★

Am Naschmarkt erscheinen die ersten italienischen Trauben. Eine Hausfrau betrachtet mißtrauisch die am Stand ausgestellten Trauben und fragt: «Sind das auch wirklich italienische Trauben?» – Drauf knurrt sie die ‹Standlfrau› an: «Dös san guate, süaße Trauben. Wollen S' die Trauben zum Essen oder wollen S' mit eana italienisch reden?» TR

DIE ANEKDOTE

«Wie bringen Sie nur solche Meisterwerke zustande?» fragt eine Dame Rodin.

«Sehr einfach, Madame, man nimmt einen Marmorblock und schlägt alles weg, was zuviel ist.» n. o. s.

Amerikanische Spruchweisheit

Kein Mensch hat ein so gutes Gedächtnis, daß er ein erfolgreicher Lügner sein könnte. Abraham Lincoln

Wo alle Leute gleich denken, denkt keiner viel. Walter Lippmann

Nichts ist besonders schwer, wenn man es in kleine Bürden aufteilt. Henry Ford

Es gibt zwei Sorten von Narren. Der erste sagt: «Das ist alt, somit ist es gut.» Der andere: «Das ist neu, somit ist es besser!» Dekan Inge

Zu kleine Schuhe sind ein großer Segen – sie lassen uns alle unsere andern Sorgen vergessen. Josh Billings

Die Finger unserer Gedanken modellieren ohne Unterlaß unsere Gesichter. L. Cavalieri

Wenn Du die Einsamkeit nicht erträgst, so ist es sehr wohl möglich, daß du auch andere langweilst. B. Gordon

Gesammelt und übersetzt durch: N. U. R.

Giovannetti

Sibo

Rasiercréme und -seife

Seifenfabrik Schnyder, Biel 7

ΑΥΣΟ

Griechisch und Nabatäisch 100 nach Chr. u. S. 245

IBM ELECTRIC

Bereits wurden weit über 1000 IBM-Electric in Zürich montiert.

IBM International Business Machines,
Extension Suisse
Zürich, Talacker 30, Tel. 051 / 23 16 20
Bern, Effingerstr. 21, Tel. 031 / 2 38 54
Basel, Dufourstr. 5, Tel. 061 / 24 19 70
Genf, 16 rue du Mont-Blanc, Tel. 022 / 2 80 44

IBM

zoo caffé adebar
ASCONA · TESSIN

Als Ansporn erlaubt, als Leidenschaft untersagt, denn übermäßiger Tabakgenuß schädigt Ihre Gesundheit. Entwöhnen Sie Ihren Körper von den Tabakgiften durch die ärztlich empfohlene Nikotin-Entziehungskur

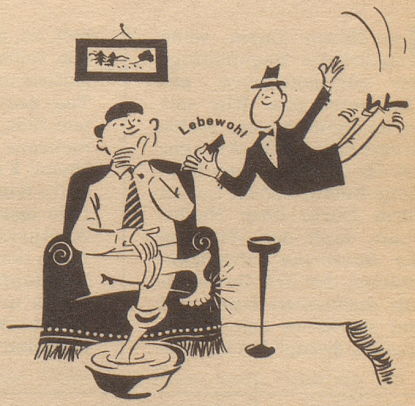
NICOSOLVENS

In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25
Aufklärende Schriften durch La Medicalia, Casima (Ti)

ST. GALLEN
Hotel Walhalla
das kleine Grandhotel

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?
Dann greifen Sie rasch zu
Dr. Buer's Reinlecithin
Fr. 5.70 u. 8.70. **Kurpackungen** Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Flechten (Ekzeme)
jeder Art, **Rufen, Hautausschläge, Wolf** und juckende **Hämorrhoiden** werden erfolgreich behandelt mit der bewährten **«Myra-Salbe».** Erhältlich in Töpfen zu Fr. 3.— und Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien oder direkt durch
Myra-Labor, H. Meyer, Glarus



Längst hofft er, daß einer käme und das Hühneraug ihm nähme. Liegt die Hilfe doch so nah: LEBEWOHL* ist längst schon da!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.